



Elektrotechnik- Energietechnik Bachelor of Engineering



Werde Lehrerin oder Lehrer mit einem Bachelor der FH Aachen!

Schließe einfach den Masterstudiengang für das
Lehramt an Berufskollegs an der RWTH Aachen an
und starte in den Lehrerberuf.

Informier' Dich jetzt: www.lehramt.fh-aachen.de

Elektrotechnik-Energietechnik

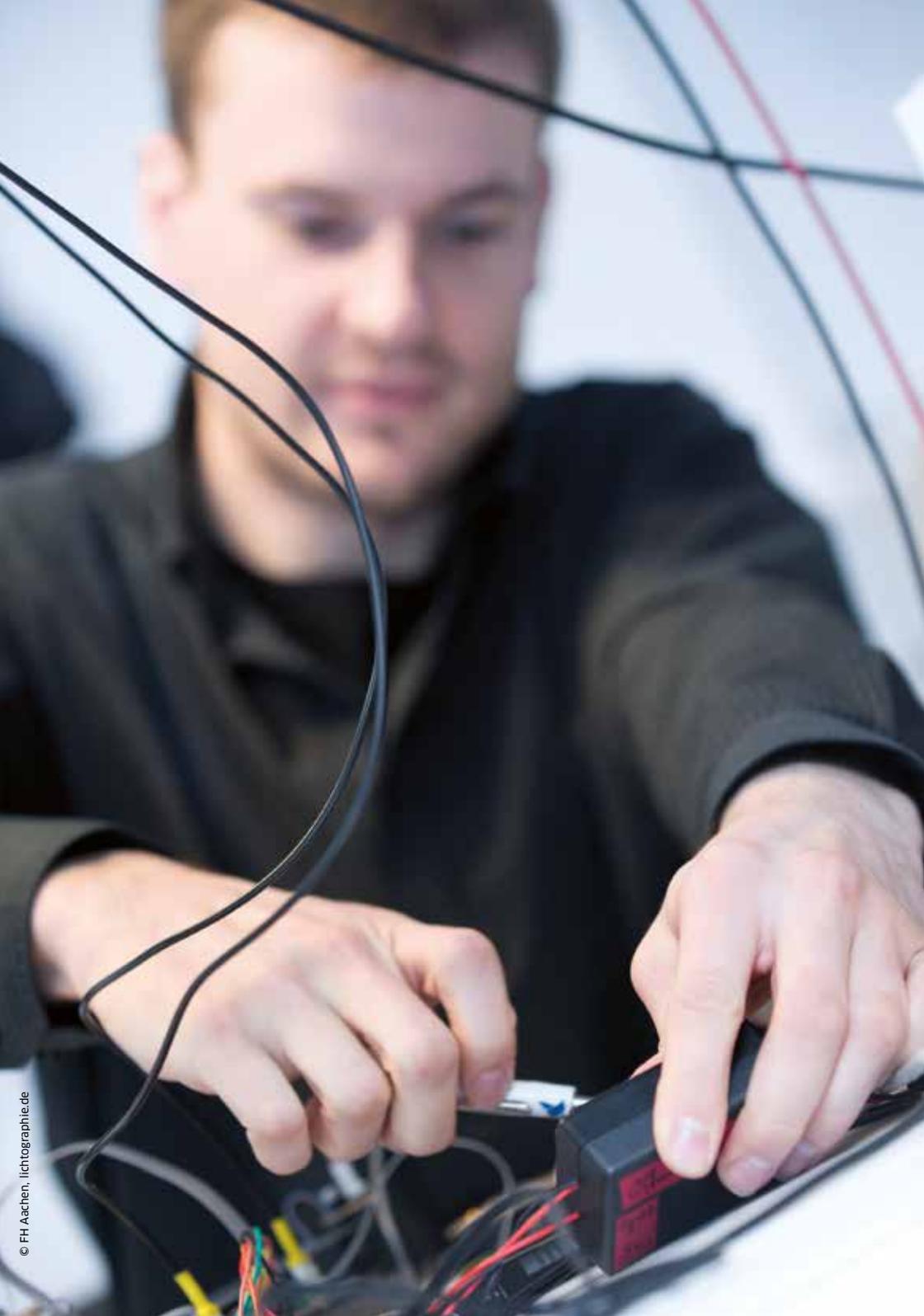
- 05 Was ist Elektrotechnik-Energietechnik?
- 06 Wo arbeite ich nach dem Studium?
- 07 Was sind typische Tätigkeiten?
- 08 Welche Aufgaben habe ich?
- 10 Was muss ich mitbringen?
- 15 Wie läuft ein Studium ab?
- 18 Was mache ich im Studium?
- 20 Studienplan
- 23 Studienstruktur im Detail
- 24 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 27 Checkliste Einschreibung
- 30 Student Service Center (SSC)
- 32 Steckbrief Fachbereich
- 34 Ansprechpartner
- 35 Weitere Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest Du auch im Internet. Fotografiere dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader auf Deinem Handy*.

www.fh-aachen.de/studium/elektrotechnik-juelich-beng

* Bitte beachten: Beim Aufrufen der Internetseite können Kosten entstehen.







Was ist Elektrotechnik-Energietechnik?

Elektrotechnik ist die allgemeine Bezeichnung für die Technikwissenschaft, die sich ingenieurwissenschaftlich mit der Forschung und der Entwicklung oder Anwendung von Geräten oder Verfahren befasst, die auf elektrischer Energie basieren.

Energietechnik ist eine Ingenieurwissenschaft, die sich interdisziplinär mit dem Thema Energie befasst. Am Campus Jülich umfasst dies die Elektrotechnik, den Maschinenbau und das Physikingieurwesen.

Die **Elektrische Energietechnik** beinhaltet alle Bereiche, die mit Erzeugung, Energietransport (Netz), Verteilung und Verbrauch zu tun haben. Auch regenerative Energien, Netzsteuerung, Qualität und die Strombörse gehören dazu. Die Energietechnik hat sehr viele Facetten. In jedem Fall ist es immer beeindruckend, wenn man bedenkt welche gigantischen Kräfte und Energiemengen beherrscht werden. Wie Du weißt, wollen wir Kernkraftwerke abschalten und den CO₂-Ausstoß drastisch reduzieren. Hier gibt es im gesamten Stromnetz viel zu tun. Die Elektrotechnik ist zweifelsohne ein Arbeitsgebiet mit Zukunft! Bist Du dabei?

Wo arbeite ich nach dem Studium?

Die Schlüsseltechnologie Elektrotechnik und insbesondere die Vertiefung in der elektrischen Energietechnik bietet dem Elektroingenieur oder der Elektroingenieurin eine Vielfalt möglicher Berufsfelder, deren Bedeutung in Zukunft weiter wachsen wird. Sehr viele Unternehmen brauchen Ingenieure, auch da, wo man es zunächst nicht vermutet. Natürlich brauchen Stromnetzbetreiber und Unternehmen der Elektro-Industrie Ingenieure. In erster Linie auch Hersteller regenerativer Energiesysteme (Windkraft, Photovoltaik, Brennstoffzelle, Batterietechnik, Automobilität, Energieeffizienzsysteme). Aber auch große Unternehmen, die keine elektrotechnischen Produkte fertigen, brauchen Elektroingenieure, denn ihre Produktion läuft nicht ohne elektrische Energie. Nach dem Studium stehen Dir viele Wege offen, zum Beispiel:

- > in der Elektroindustrie,
- > in der Energieversorgung,
- > in Energieberatung und -dienstleistung,
- > im Maschinen- und Anlagenbau,
- > in der chemischen Industrie,
- > in der Automobilindustrie,
- > in der Medizintechnik,
- > Forschungseinrichtungen
- > überall dort, wo technische Prozesse der Energieversorgung automatisiert und optimiert werden sollen. Also quasi in jedem Unternehmen.....

Deine Berufsaussichten sind sehr gut!





Was sind typische Tätigkeiten?

Der Name „Ingenieur“ steht mittlerweile fast wie ein Markenname für besondere Leistung und Einfallsreichtum. Nicht umsonst spricht man von „Ingenieurskunst“, wenn man besondere technische Errungenschaften meint. Arbeitsfelder des Elektroingenieurs betreffen hierbei nicht nur die Infrastruktur – die Kraftwerke, die Schaltanlagen, die Hochspannungsleitungen. Dazu gehören auch die Home-Automation-App und Energieeinsparung, sowie intelligenter Umgang mit wertvollen Ressourcen. Der Elektroingenieur hat sehr viele Entfaltungsmöglichkeiten in Kommunikation, Nachrichtentechnik, Automation. Hohe Spannungen und dicke Kabel sind ebenso Thema wie aufwendige Steuer-, Mess- und Kommunikationstechnik, um unser Netz „smart“ zu machen.



Welche Aufgaben habe ich?

Das kommt ganz darauf an, für welches Tätigkeitsfeld Du Dich entscheidest. Es gibt sehr viele Möglichkeiten. Wir stellen Dir hier nur einige exemplarisch vor:

Forschung und Entwicklung

Du hast Forschergeist und bist bereit Dich tief in ein Thema einzuarbeiten, dann ist der Bereich der Forschung und Entwicklung das Richtige für Dich. Als Bachelorabsolvent wirst Du je nach Ausrichtung der Forschungsabteilung an der Optimierung von elektrotechnischen Verfahren und Methoden, oder der Etablierung und Optimierung von Analysemethoden mitarbeiten. Du findest heraus, welche Elektrogeräte man in der Zukunft braucht und baust sie. Du entwickelst und konstruierst aus existierenden Technologien neue erfolgreiche praktische Anwendungen. Als Ingenieur darf man sich selbständig machen und kann seinen eigenen Betrieb gründen.

Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

Die Überprüfung und Dokumentation der Qualität und Quantität der elektrotechnischen Produkte ist von zentraler Bedeutung für ein Unternehmen. Neben der praktischen Tätigkeit zur Erstellung von Analysen an hochmodernen Geräten gehört die Überwachung der Einhaltung wichtiger Vorschriften zu Deinen Aufgaben.

(Netz) Betrieb

Du übernimmst Verantwortung für den Betrieb und Unterhalt aller elektrischer Betriebsmittel in einem Unternehmen oder Stadtnetz.



Produktion

Liegt es Dir, mehr im technischen Bereich zu arbeiten, dann ist vielleicht die Produktion ein geeignetes Arbeitsfeld. Hier arbeitest Du an großen Anlagen. Im Technikumsmaßstab kannst Du an der Weiterentwicklung und Optimierung solcher Verfahren in Pilotanlagen beteiligt sein.

Marketing und Vertrieb

Liegt Dir weder die Tätigkeit in der Entwicklung noch die Arbeit in der Qualitätssicherung, kannst Du auch einen ganz anderen Weg einschlagen und in den Vertrieb oder Außendienst für elektrotechnologische Firmen gehen. Deine Aufgaben sind dann das Gespräch mit Kunden, die Vorstellung neuer Produkte aber auch die Klärung von technischen Fragen und die Unterstützung bei der Lösung von Problemen. Dies geht weit über die Tätigkeit eines Verkäufers hinaus, da hierzu technische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit komplexen Geräten und Methoden notwendig sind. Und schließlich müssen ja auch kompetente Ingenieure im Marketing herausfinden, welche Produkte man heute schon entwickeln muss, damit man morgen erfolgreiche Technologie zur Verfügung hat.

Was muss ich mitbringen?

Wer Elektrotechnik-Energietechnik studieren will, sollte grundsätzlich ein naturwissenschaftlich-technisches Interesse mitbringen. Außerdem von Vorteil sind:

Interesse auch an den verwandten Wissenschaften, wie Physik, Mathematik, Technik

Spaß an selbständigem Arbeiten

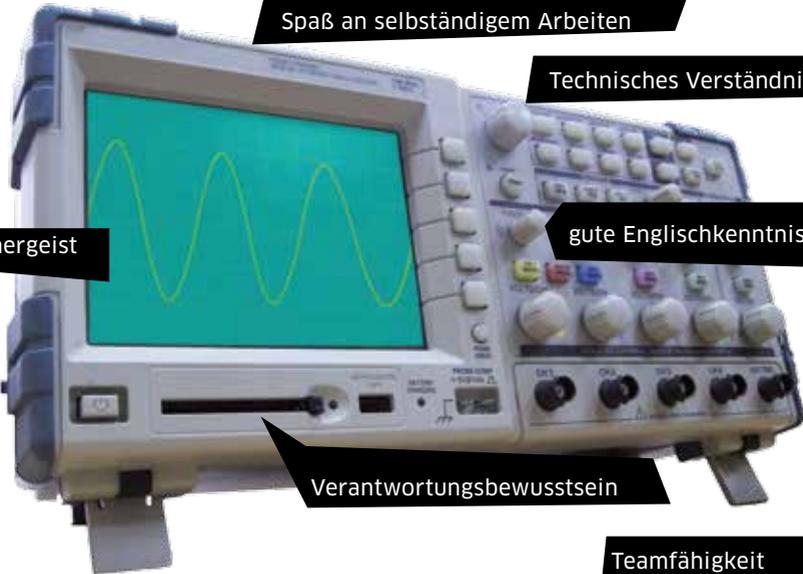
Technisches Verständnis

Forschergeist

gute Englischkenntnisse

Verantwortungsbewusstsein

Teamfähigkeit



Um ein Studium an der FH Aachen zu beginnen, brauchst Du eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife). Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ein Berufsabschluss ausreichend. Was Du dabei im Einzelfall beachten musst findest Du auf unserer Internetseite unter www.fh-aachen.de/studium/elektrotechnik-juelich-beng/bewerbung/

Wenn Du dann noch Fragen hast, ist die Fachstudienberatung für Dich da. Die Adresse findet Du auf Seite 35.

The background of the entire page is a photograph of a wind turbine. The top part of the image shows a clear, bright blue sky. In the upper right corner, the tip of a white wind turbine nacelle with a red stripe is visible. The lower part of the image shows the silhouettes of several wind turbine towers and nacelles against a lighter, hazy sky, suggesting a sunset or sunrise. The overall scene is a clean, modern landscape.

Zhengqing W., Student

Der Studiengang „Elektrotechnik in Jülich“ bot mir die lückenfreie Verknüpfung aus Theorie und Praxis. Wichtige Fragen und die damit verbundene abstrakte Vorstellung, wo beispielsweise der Strom herkommt, der unsere Haushaltsgeräte versorgt, konnten hier sehr anschaulich geklärt werden. Während des Studiums hatte ich das theoretisch Gelernte sofort im Team einiger Mitstudenten in Laborpraktika umsetzen und verifizieren können. Besonders hilfreich war mir persönlich auch die familiäre Umgebung in vergleichsweise kleinen Lerngruppen, bei welcher der direkte Kontakt zum Professor durchaus üblich war. Dies förderte entscheidend meinen sozialen und fachlichen Entwicklungsprozess. Im Praxisprojekt hatte ich dann die Chance, den Ingenieursalltag kennenzulernen. Das war für mich eine besonders wertvolle Erfahrung, da ich vor dem Studium keinerlei Berufserfahrung z.B. im Sinne einer betrieblichen Ausbildung gesammelt hatte. Nachdem mein Abschluss nun unmittelbar bevorsteht, kann ich schlussendlich sagen, dass mir im Laufe des Studiums die Fähigkeit gegeben wurde, komplexe technische und theoretische Problemstellungen effizient lösen zu können.





Wie läuft das Studium ab?

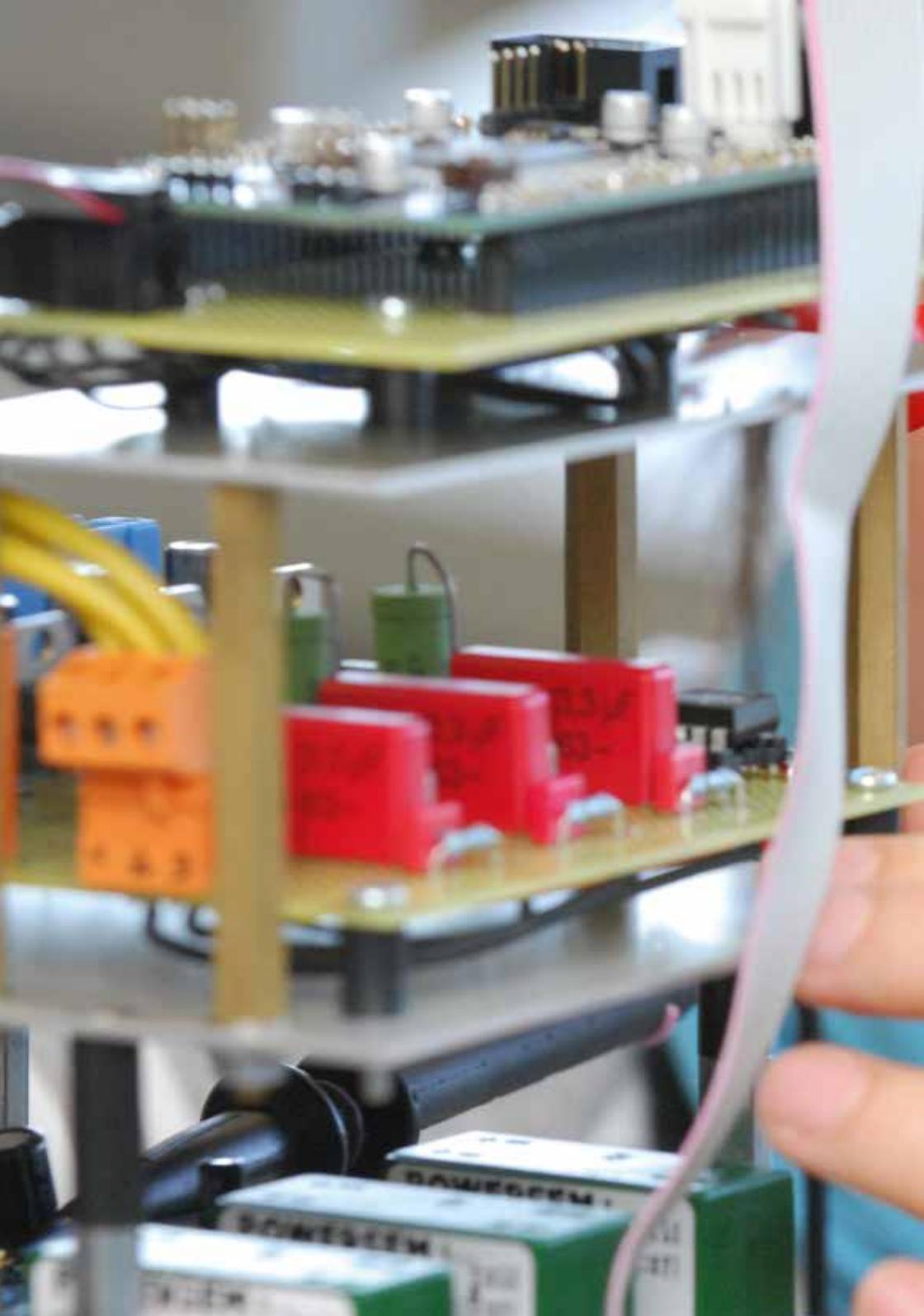
Einer der größten Unterschiede zwischen einem Studium und dem Lernen in der Schule ist das **selbstständige Arbeiten** an einer Hochschule. Dazu gehört, dass Du selber entscheidest, wie umfangreich Dein Lernpensum ist und wann Du Deine Prüfungen schreibst.

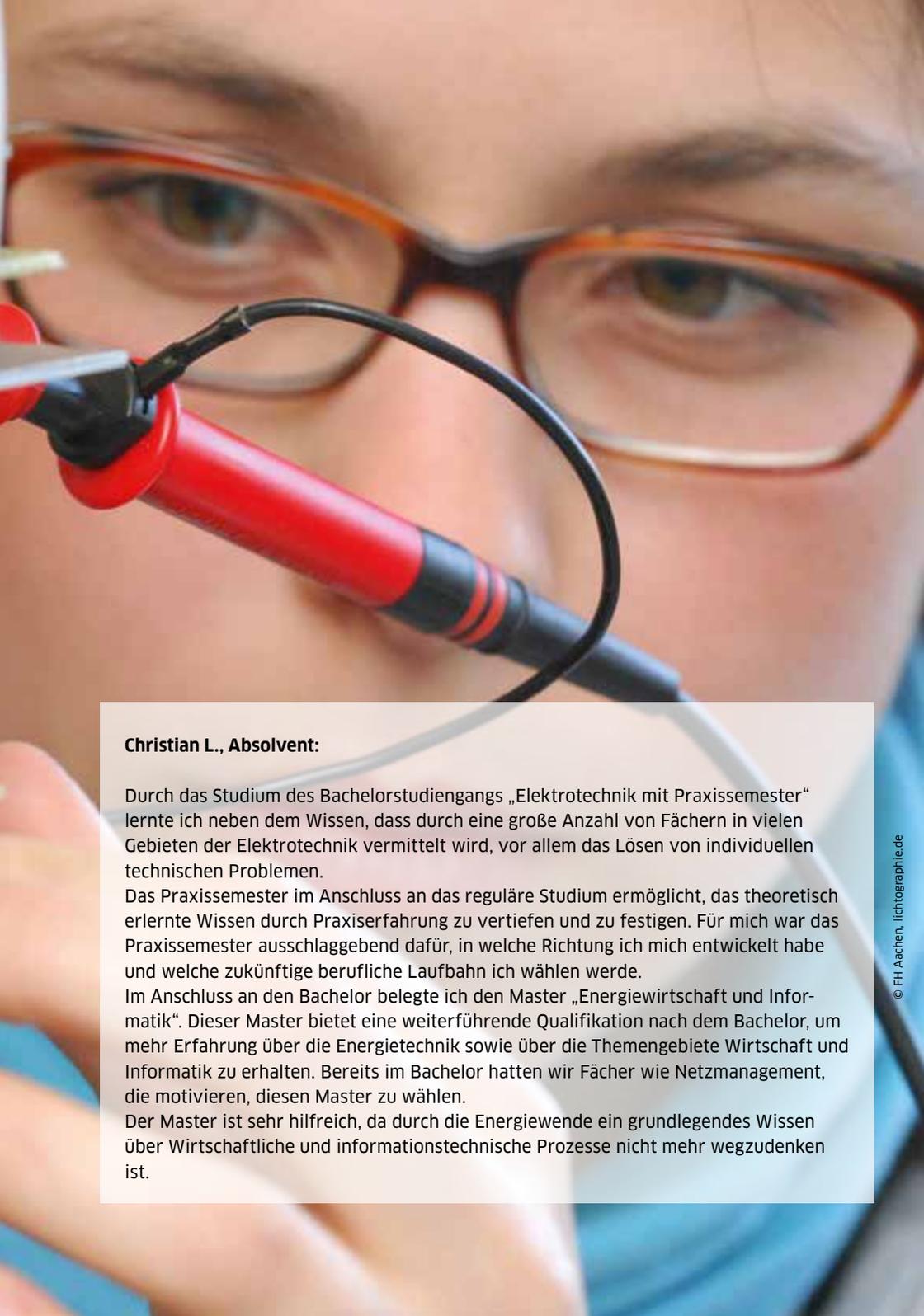
Im Studium gibt es zudem ein paar Begriffe, die Dir in der Schule noch nicht begegnet sind: In jedem Studiengang gibt es zum Beispiel **Prüfungsordnungen**, in denen Regeln und Vorgaben verbindlich festgelegt sind. Du solltest die Prüfungsordnung Deines Studiengangs kennen.

Ein Semester besteht aus mehreren Modulen. Jedes **Modul** beschäftigt sich meist ein Semester lang mit einem Thema und setzt sich aus wöchentlichen Vorlesungen, Übungen und Praktika zusammen. Im modernen Studium werden viele Module durch die Online-Lerneinheiten wie z.B. Videos ergänzt.

Ein **Praktikum** ist eine Lehrveranstaltung, in der man eigenständig nach ingenieurwissenschaftlichen Methoden Experimente durchführt, dessen Theorie man in der Vorlesung kennen gelernt hat. Ein Modul schließt mit einer Prüfung ab, die am Ende des Semesters oder zu Beginn des neuen Semesters abgelegt werden sollte. Wer ein Modul erfolgreich abschließt, erhält eine bestimmte Anzahl an Credits (auch ECTS oder Leistungspunkte genannt) und eine Note, die dem eigenen „Studienkonto“ gutgeschrieben werden. Jedes Semester sind etwa 30 Credits vorgesehen, so dass ein 7-semesteriger Studiengang insgesamt 210 Credits umfasst. Nur wer alle Credits erworben hat, erhält seinen Abschluss.

Tutoren helfen Dir in den ersten Tagen Deines Studiums Deine Fragen zu klären und weisen Dich auf wichtige Termine und Abläufe hin.





Christian L., Absolvent:

Durch das Studium des Bachelorstudiengangs „Elektrotechnik mit Praxissemester“ lernte ich neben dem Wissen, dass durch eine große Anzahl von Fächern in vielen Gebieten der Elektrotechnik vermittelt wird, vor allem das Lösen von individuellen technischen Problemen.

Das Praxissemester im Anschluss an das reguläre Studium ermöglicht, das theoretisch erlernte Wissen durch Praxiserfahrung zu vertiefen und zu festigen. Für mich war das Praxissemester ausschlaggebend dafür, in welche Richtung ich mich entwickelt habe und welche zukünftige berufliche Laufbahn ich wählen werde.

Im Anschluss an den Bachelor belegte ich den Master „Energiewirtschaft und Informatik“. Dieser Master bietet eine weiterführende Qualifikation nach dem Bachelor, um mehr Erfahrung über die Energietechnik sowie über die Themengebiete Wirtschaft und Informatik zu erhalten. Bereits im Bachelor hatten wir Fächer wie Netzmanagement, die motivieren, diesen Master zu wählen.

Der Master ist sehr hilfreich, da durch die Energiewende ein grundlegendes Wissen über wirtschaftliche und informationstechnische Prozesse nicht mehr wegzudenken ist.



Was mache ich im Studium?

In den ersten drei Semestern werden grundlegende mathematische, physikalische und elektrotechnische Theorien und methodische Verfahren vermittelt. Im weiteren Verlauf des Studiums lernen die Studierenden klassische elektrotechnische Systeme kennen und technische Verfahren ingenieurgemäß anzuwenden. Das Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge der jeweiligen Lehrgebiete wird dabei in den Vordergrund gestellt. Im fünften Semester wird eine Projektwoche durchgeführt. Mit Unterstützung der Dozenten und Mitarbeiter werden dann in Gruppen Projektaufgaben aus der Praxis, d. h. von kooperierenden Firmen und Betrieben, bearbeitet und die Ergebnisse zum Abschluss präsentiert. An dieser Projektwoche nimmt der gesamte Fachbereich teil, d.h. auch die Studierenden der anderen Bachelorstudiengänge Maschinenbau und Physikingenieurwesen.



In den Studienverlauf kann auch ein komplettes **Auslandssemester** integriert werden. Dazu geht der Studierende im sechsten Semester an eine ausländische Partnerhochschule und absolviert dort Module, die vorab im Rahmen eines Learning Agreements festgelegt wurden. In den Studienverlauf kann noch ein eigenständiges **Praxissemester** integriert werden. Daran sind sowohl häufig die Studierenden als auch die anbietenden Industriebetriebe interessiert. Das Praxissemester wird an das sechste Studiensemester gehängt, womit sich das Praxisprojekt mit Bachelorarbeit in das achte Semester verschiebt. Der Abschluss als „Bachelor of Engineering“ erlaubt eine Weiterführung des Studiums in Form eines Masterstudiums. Damit kann eine Vertiefung der fachlichen Kompetenz in Spezialgebieten der Energietechnik erzielt werden.

Studienplan Basis



Der Studienverlauf online

Modulcode	Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden				
				V	Ü	Pr	SU	Σ
1. Semester								
101010	Mathematik 1	P	8	4	4	0	0	8
101020	Informationstechnik 1	P	5	2	1	2	0	5
101040	Physik 1	P	6	4	2	0	0	6
101030	Grundlagen der Chemie	P	3	3	0	0	0	3
101070	Technische Dokumentation 1	P	2	1	1	0	0	2
101050	Grundgebiete der Elektrotechnik 1	P	5	2	2	0	0	4
	Summe		29	16	10	2	0	28

2. Semester								
102030	Mathematik 2	P	8	4	4	0	0	8
102040	Informationstechnik 2	P	4	2	0	2	0	4
102050	Physik 2	P	6	2	2	2	0	6
102060	Grundgebiete der Elektrotechnik 2	P	11	4	4	2	0	10
103060	Wahlmodul „Allgemeine Kompetenzen“	P	2	2	0	0	0	2
	Summe		31	14	10	6	0	30

LP: Leistungspunkte
V: Vorlesung

P: Pflicht
Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Modulcode Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden				
			V	Ü	Pr	SU	Σ
3. Semester							
103010 Mathematik 3	P	8	4	4	0	0	8
103020 Grundgebiete der Elektrotechnik 3	P	4	2	2	0	0	4
103030 Bauelemente und Grundschaltungen	P	9	5	4	0	0	9
103040 Messtechnik 1	P	5	2	1	2	0	5
103050 Technische Dokumentation 2	P	2	1	1	0	0	2
103060 Wahlmodul „Allgemeine Kompetenzen“	P	2	0	2	0	0	2
	Summe	30	14	14	2	0	30

4. Semester							
104010 Messtechnik 2	P	5	2	1	2	0	5
104020 Angewandte Leitungstheorie	P	5	2	2	0	0	4
104030 Steuerungs- und Regelungstechnik 1	P	5	2	2	1	0	5
103050 Digitaltechnik	P	5	2	2	1	0	5
104060 Elektrische Maschinen	P	6	2	2	1	0	5
104070 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	4	3	1	0	0	4
	Summe	30	13	10	5	0	28

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Studienplan Basis

Modulcode	Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden				
				V	Ü	Pr	SU	Σ
5. Semester								
104030	Steuerungs- und Regelungstechnik 2	P	5	2	1	2	0	5
105010	Automatisierungs- und Leittechnik	P	6	2	1	2	0	5
105020	Elektrische Antriebe	P	7	3	2	1	0	6
105030	Energieverteilung	P	6	2	2	1	0	5
105040	Hochspannungstechnik	P	6	2	2	1	0	5
105060	Projektwoche	P	2	0	0	2	0	2
	Summe		32	11	8	9	0	28

6. Semester (Optional)

106010	Management von Energiesystemen	P	7	2	2	1	0	5
106020	Regenerative Energiesysteme	P	6	2	2	1	0	5
106030	Wahlmodul 1	W	5					5
106040	Wahlmodul 2	W	5					5
106050	Wahlmodul 3	W	5					5
	Summe		28	4	4	2	0	25

7. Semester

	Bachelorprojekt	W	15	-	-	-	-	-
	Bachelor Thesis	W	12	-	-	-	-	-
	Kolloquium	W	3	-	-	-	-	-
	Summe		30	-	-	-	-	-

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Studienstruktur im Detail



Wie läuft die Bewerbung ab?

Voraussetzungen

Wenn Du Dich für diesen Studiengang bewerben möchtest, brauchst Du entweder ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder der Fachhochschulreife.

Die Bewerbung

Mit diesen Voraussetzungen kannst Du Dich an der FH Aachen für dieses Studium bewerben. Die Bewerbung erfolgt i.d.R. online über das Bewerberportal. Du erreichst es über die Homepage des Studiengangs www.fh-aachen.de/studium/elektrotechnik-juelich-beng. Geöffnet ist das Bewerberportal von Mitte Mai bis zum 15. Juli.



Alles zum
Bewerbungsverfahren
ganz ausführlich

Bei Fragen zur Bewerbung:
Student Service Center (SSC)

www.fh-aachen.de/ssc/

Tel. 0241-6009-51616

Die Zulassung

Hier gibt es prinzipiell drei Möglichkeiten:

Zulassungsfreier Studiengang |

Ist Dein Wunschstudiengang zulassungsfrei, bewirbst Du Dich über das Bewerberportal und erstellst Dir dort eine vorläufige Zulassung. In dieser vorläufigen Zulassung sind alle weiteren Schritte und Fristen genau erklärt.

Zulassungsbeschränkter Studiengang |

Da es für einige Studienfächer mehr Interessenten gibt als Studienplätze zur Verfügung stehen, sind einige Studiengänge zulassungsbeschränkt, d.h nicht jede/r Bewerber/in erhält auch einen Studienplatz. Die Auswahl der zugelassenen Studierenden erfolgt nach verschiedenen Kriterien. Generell haben Bewerbungen mit besseren Noten oder längerer Wartezeit größere Chancen, einen Studienplatz zu bekommen. Die Anzahl der vorhandenen Studienplätze wird dabei jedes Jahr neu festgelegt.

Hast Du bei diesem Verfahren einen Studienplatz bekommen, bekommst Du einen Zulassungsbescheid per E-Mail geschickt. Dort sind alle weiteren Schritte und Fristen angegeben.

Bewerbung über hochschulstart.de |

Zunehmend werden Bewerbungen über das bundesweite Portal hochschulstart.de angenommen. Welche Studiengänge das genau betrifft, entscheidet das Kultusministerium des Landes NRW.

Bei einer Bewerbung über hochschulstart.de musst Du Dich dort anmelden und registrieren. Du erhältst eine Bewerber-ID und eine Bewerber-Authentifizierungs-Nummer. Mit diesen beiden Nummern bewirbst Du Dich dann über das Bewerberportal der FH Aachen. Bei diesem Verfahren wird Dir ein Zulassungsangebot für einen Studiengang und eine Hochschule gemacht, welches Du innerhalb einer bestimmten Frist annehmen musst. Nach Annahme des Angebots wird Dir der Zulassungsbescheid von der Hochschule per E-Mail zugeschickt.

Welches Verfahren gilt für mich?

Letztes Jahr war der Studiengang Elektrotechnik zulassungsfrei. Mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wird er auch im nächsten Wintersemester wieder zulassungsfrei sein. Das kannst Du spätestens ab Mitte Februar auf der Seite www.fh-aachen.de/studium/elektrotechnik-juelich-beng/bewerbung/ nachsehen.

Die Einschreibung

War Deine Bewerbung fürs Studium erfolgreich oder ist Dein ausgewählter Studiengang zulassungsfrei, kannst Du Dich an der Hochschule einschreiben. In Deinem Zulassungsbescheid ist genau aufgeführt, welche Unterlagen Du wann und wo einreichen musst, um Dich an der Hochschule immatrikulieren zu können. An der FH Aachen ist die Einschreibung sowohl postalisch als auch persönlich im Studierendensekretariat möglich. Falls das problematisch sein sollte, kannst Du Dich mit dem zuständigen Sekretariat in Verbindung setzen, um eine alternative Lösung zu finden. Wichtig ist, dass Du auch hier die Fristen für die Immatrikulation beachtest.

Folgende Unterlagen musst Du bei der Immatrikulation meist beifügen bzw. mitbringen:

- > Hochschulzugangsberechtigung
- > Personalausweis
- > Tabellarischer Lebenslauf
- > Versicherungsnachweis der Krankenkasse
- > Belege über Praktika oder Eignungstests (wenn vorgeschrieben)
- > Nachweis über die Fremdsprachenkenntnisse (wenn vorgeschrieben)
- > Überweisungs-/Einzahlungsnachweis des Sozial- und Studierendenbeitrags

Eine ausführliche Checkliste findest Du auf der nächsten Seite.

Die Kosten

Als Studierender musst Du jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) bezahlen. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket enthalten.

Wie hoch diese Beiträge sind, kannst Du unter www.studierendensekretariat.fh-aachen.de/sozial-und-studierendenschaftsbeitrag/ nachsehen.

Checkliste Einschreibung

Zur Einschreibung unbedingt mitbringen

- Zulassungsbescheid (als Kopie)
- Zeugnis (Hochschulzugangsberechtigung, beglaubigte Kopie oder Original)
- Krankenversicherungsbescheinigung im Original
- Überweisungs-/Einzahlungsnachweis bzw. Kontoauszug Sozial- und Studierendenschaftsbeitrag
- Tabellarischer Lebenslauf (mit Datum, Unterschrift)
- Gültiger Personalausweis oder Pass
- Datenschutzerklärung (mit Datum und Unterschrift)

Auch dran denken

- Dienstbescheinigung (Bundeswehr usw.)
- Exmatrikulations- und Unbedenklichkeitsbescheinigung (nach vorherigem Studium)





Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast Dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für Dich.



Ob es um Beratungsangebote, Bewerbung, Einschreibung, Rückmeldung, FH Karte, Wohnen oder das studentische Leben in Aachen und Jülich geht – bei Fragen rund um ein Studium an der FH Aachen sind wir für Dich da! Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir Dich gerne an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus den Fachabteilungen weiter.

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Dort sind wir montags bis freitags zwischen 8.30 und 17 Uhr für Dich da. Gerne beantworten wir Deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an ssc@fh-aachen.de. Wir freuen uns auf Dich!



Steckbrief Fachbereich

Die FH Aachen gehört zu den großen Fachhochschulen in NRW. Hier erhalten Studierende eine erstklassige Ausbildung in modernen und zukunftsweisenden Berufen. Enge Kooperationen mit regionalen und internationalen Unternehmen, renommierten Forschungseinrichtungen, wie dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) und internationale Hochschulkooperationen, wie beispielsweise mit der Universität Meknes in Marokko spiegeln sich in der Qualität des Lehrangebotes wider.

Der Fachbereich 10, Energietechnik, der FH Aachen bietet neben dem Bachelorstudiengang Elektrotechnik auch **Masterstudiengänge** an: Energiewirtschaft&Informatik und Energy Systems



sowie Bachelorstudiengänge in Maschinenbau und Physikingenieurwesen und weitere duale Bachelorstudiengänge Elektrotechnik PLuS und Maschinenbau PLuS.

Wir sind am Campus Jülich der FH Aachen angesiedelt. Der Campus bietet moderne Laboratorien und Vorlesungssäle, die im Jahr 2010 fertiggestellt und bezogen wurden. Mehrere Institute, die sich mit aktuellen Forschungsthemen beschäftigen, sind am Campus Jülich zu finden. Im Bereich Energietechnik ist hier vor allem das Solarinstitut am Campus Jülich zu nennen, eine weithin bekannte Institution auf dem Gebiet der regenerativen Energienutzung. In der unmittelbaren Nähe befindet sich die neue kostengünstige Wohnanlage für die Studierenden.



Ansprechpartner

Wenn Du Fragen zum Studiengang hast, dann ist der Fachstudienberater der richtige Ansprechpartner.

Fachstudienberater

Prof. Dr.-Ing. Josef Hodapp
T +49.241.6009 53045
hodapp@fh-aachen.de

Iris Krug und ihre Kolleginnen helfen Dir bei Fragen zur Bewerbung, Einschreibung, Hochschulwechsel uvm.

Student Service Center

Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Du hast Probleme im Studium, mit Dozenten oder privater Natur? Dein Vertrauensdozent wird versuchen Dir zu helfen.

Vertrauensdozent

Fachl. Georg Wählich
T +49.241.6009 53941
waehlich@fh-aachen.de

Benötigst Du eine Bescheinigungen, Zugnisse oder hast Du eine Frage zur Prüfungsordnung und brauchst dazu eine Beratung? Dann ist das Prüfungsamt die richtige Anlaufstelle.

Prüfungsamt

Marion Caspers
Sandra Surma
Heinrich-Mußmann-Str.1, 52428 Jülich
Raum 00A11
T +49.241.6009 53115
pruefungsamt.juelich(at)fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Energietechnik

Heinrich-Mußmann-Str. 1
52428 Jülich
T +49.241.6009 50
F +49.241.6009 53199
www.energietechnik.fh-aachen.de

Dekan

Prof. Dr.-Ing. Michael Stellberg
T +49.241.6009 53214
stellberg@fh-aachen.de

Fachschaft Energie

Heinrich-Mußmann-Str.1
52428 Jülich
fsr-energie@fh-aachen.de
juelich.fh-aachen.org

Student Service Center (SSC)

Das Student Service Center ist die erste Kontaktstelle für Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium.

Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung

Heinrich-Mußmann-Str. 1, 52428 Jülich
Bayernallee 9a, 52066 Aachen
T +49.241.6009 53109/51800
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat

Heinrich-Mußmann-Str. 1, 52428 Jülich
T +49.241.6009 51616
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt

Heinrich-Mußmann-Str. 1, 52428 Jülich
T +49.241.6009 53290/53270
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2016

Redaktion | Der Fachbereich Energietechnik
Gestaltungskonzeption | Birgit Greeb, Karina Kirch, Markus Nailis
Satz | Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Der Fachbereich, Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A.,
Bildnachweis Titelbild | FH Aachen, Stefan Bauschke

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.

Wir bemühen uns, in unseren Broschüren geschlechtsneutrale Formulierungen zu nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, sind an den entsprechenden Stellen immer sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.



HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

ZERTIFIKAT 2014



Vielfalt
gestalten
in NRW

Gemeinsames Diversity-Audit des Stifterverbandes
und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft
und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen